



**XELOS**  
Social Workplace

# Intranet-Fallstudie

## **SALT**AND**PEPPER**

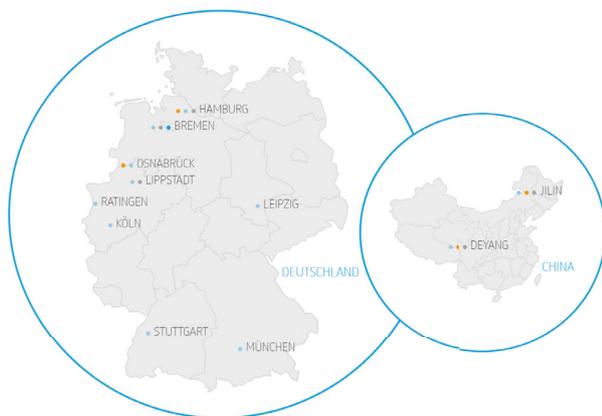
SALT AND PEPPER GmbH

SALT AND PEPPER berät Unternehmen und entwickelt Technologie- und Software-Lösungen. Die mehr als 500 Ingenieure, Informatiker und Management Consultants in Deutschland und China arbeiten mit der Social-Collaboration-Lösung XELOS. Dadurch spart SALT AND PEPPER Zeit und Geld.

# XELOS verbindet mehr als fünfhundert Mitarbeiter in Deutschland und China

## Über SALT AND PEPPER

Es begann mit einem Kochabend auf einer Nordseeinsel im Jahr 2008. Damals beschlossen vier Hobbyköche, die gleichzeitig beruflich verbunden waren, beim Nachwürzen des Menüs ein neues Unternehmen zu gründen. Es hieß und heißt SALT AND PEPPER und bietet Kunden die nötige Würze für Consulting, Technology und Software. Mehr als 500 Mitarbeiter kümmern sich in Deutschland und China um die Bedürfnisse der Kunden. SALT AND PEPPER hat sich dem technologischen Fortschritt verpflichtet. Schwerpunkte sind neue Technologien, die Digitalisierung und wachsende An-



SALT AND PEPPER STANDORTE

forderungen an Mensch und Technik. Die Berater verwenden zum Beispiel virtuelle Welten, um das Zusammenspiel von Arbeitern und Maschinen in Fertigungsanlagen kostengünstig und einfach zu erproben und Planungen zu verbessern. SALT AND PEPPER ist auch intern stets auf der Suche nach innovativen Lösungen, zum Beispiel für einen digitalen Arbeitsplatz, mit dem Mitarbeiter Dateien austauschen, Projekte managen und miteinander kommunizieren. Bis 2014 kam ein rudimentäres Intranet zum Einsatz. Mitarbeiter und Verantwortliche waren damit unzufrieden. Die Software war unübersichtlich und kompliziert. Sie wurde daher kaum genutzt. Aus diesem Grund entschloss sich SALT AND PEPPER zu einem Wechsel. Drei Programme kamen in die engere Auswahl, die Entscheidung fiel auf XELOS. „Die Lösung hat uns schnell überzeugt. Sie kann alle benötigten Prozesse digital abbilden und ist sehr einfach und intuitiv zu bedienen“, sagt Diplom-Ingenieur Marko Schlurhoff, Inhaber und Geschäftsführer der SALT AND PEPPER Holding GmbH & Co. KG. Ein Beispiel zur Veranschaulichung: Mit XELOS können Mitarbeiter über Statusmeldungen untereinander kommunizieren. Die Handhabung erinnert an Whatsapp oder Facebook; mit dem Unterschied, dass bei XELOS nicht private Plaudereien im Vordergrund stehen, sondern Mitteilungen über Projekte, Aufgaben und Entwicklungen.

Was kann XELOS für Ihr Unternehmen leisten?  
Finden Sie es heraus! [www.xelos.net](http://www.xelos.net)



„Cutting edge technology“ bei SALT AND PEPPER“

## Modularer Aufbau, intuitive Bedienung

Ein weiterer Vorteil von XELOS war der modulare Aufbau sowie die einfache Anpassung an die Bedürfnisse von SALT AND PEPPER. Die Software bekam entsprechend den CI-Vorgaben ein angepasstes Aussehen. Standardschriften und -farben wurden durch Hausschriften und -farben von SALT AND PEPPER ersetzt. Bei der Benennung von Aufgaben und Projekten kamen interne Bezeichnungen zum Einsatz, dadurch

*„XELOS kann alle von uns benötigten Workflows digital abbilden und ist dabei sehr einfach und intuitiv zu bedienen.“*

*Diplom-Ingenieur Marko Schluroff, Inhaber und Geschäftsführer der SALT AND PEPPER Holding*

fanden sich Mitarbeiter schnell zurecht. „Wir können mit wenigen Klicks viele Dinge in XELOS ändern. Das ist toll“, sagt Schluroff. Das gilt auch für die diversen Module der Lösung, die man je nach Bedarf schnell aktivieren kann. Geschäftskunden können mit der Pro-Version unter anderem Customer Relationship Management, Newsletter-Mailings, Human Resource Management, MS Office Integration oder Workflow Engine nutzen. XELOS steht außerdem in mehreren Sprachversionen zur Verfügung. Bei SALT AND PEPPER kommt nur die deutsche Variante zum Einsatz. Das Unternehmen hat zwar auch Standorte in China, genauer in Deyang und in Jilin, aber dort wird Deutsch gesprochen. Für die Zentrale in Bremen und die acht weiteren Standorte in Deutschland gilt das sowieso. Um den Umstieg möglichst unkompliziert zu gestalten, begann SALT AND PEPPER mit News. Mit dem Modul können Nutzer zentral oder in einzelnen Projektgruppen wichtige Meldungen, Ankündigungen, Neuigkeiten oder Termine veröffentlichen. Nach und nach folgten weitere Module. Besonders effektiv war die Einführung der Urlaubsantragsverwaltung über XELOS. Die Buchhaltung von SALT AND PEPPER muss pro Jahr etwa 5.000 Urlaubsanträge bearbeiten. „Vor XELOS haben

wir dabei im wahrsten Sinne des Wortes stapelweise Papier durch die Büros getragen. Die Kollegen mussten einen Urlaubsantrag ausfüllen, dieser wurde genehmigt und unterschrieben. Anschließend wanderte das Formular wieder zurück zu den Kollegen, die es abhefteten“, erinnert sich Schluroff. Heute reichen die Mitarbeiter ihre Urlaubsanträge in digitaler Form ein. Die Vorgesetzten können die Anträge an ihrem Rechner einsehen und direkt am Monitor genehmigen. Ein weiterer Vorteil von XELOS: Alle Mitarbeiter können in der Social-Collaboration-Lösung jederzeit sehen, wie viele Urlaubstage sie im aktuellen Jahr bereits genommen haben und wie viele Tage ihnen noch zur Verfügung stehen. „Früher mussten die Kollegen bis zum Monatsende warten, denn die Übersicht war auf der Gehaltsabrechnung aufgedruckt“, sagt Schluroff.



Diplom-Ingenieur Marko Schluroff

## „XELOS spart Zeit und Geld“

Im Laufe der Zeit wurde XELOS über Schnittstellen mit den internen Datenbanken von SALT AND PEPPER verbunden. So können die Nutzer sehen, welche Mitarbeiter gerade an welchen Projekten arbeiten. Weitere Funktionen werden demnächst folgen. Schon bald sollen auch Projektzeiten über XELOS erfasst werden. Die internen Tests haben bereits begonnen. Danach soll die Reisekostenabrechnung folgen. „Wir sind begeistert von XELOS und den Möglichkeiten, die es bietet. Wir werden die Social-Collaboration-Lösung weiter nutzen, um möglichst wenig Papier zu verbrauchen, Abläufe zu digitalisieren und dadurch Zeit und Geld zu sparen“, sagt Schluroff. Momentan arbeitet SALT AND PEPPER mit der XELOS-Version 6.5. Im September 2017

*„Wir sind so begeistert von XELOS, dass wir nach und nach immer mehr Prozesse über die Social-Collaboration-Lösung nutzen wollen und werden.“*

*Diplom-Ingenieur Marko Schluroff, Inhaber und Geschäftsführer der SALT AND PEPPER Holding*

erfolgt die Umstellung auf die Version 7.0, die zahlreiche neue Funktionen enthält. Der 47-Jährige freut sich besonders auf weitere Schnittstellen zu externen Lösungen. „Einige Kollegen wünschen sich schon seit längerer Zeit Funktionen ähnlich wie es sie in Microsoft OneNote gibt, da sie die digitalen Notizen intensiv nutzen. Mit XELOS 7.0 können wir diesen Wunsch erfüllen, denn es wird unter anderem Verbesserungen

bei Wikis, der Dokumentenverwaltung und dem Content-Management-System geben.“ SALT AND PEPPER erwähnt Social-Collaboration-Lösungen wie XELOS auch auf Veranstaltungen. Das Unternehmen organisiert seit 2015 den Bremer Fachkongress Industrie 4.0 mit mehr als 150 Teilnehmern. Dort dreht sich alles um die Digitalisierung der Wirtschaft. „Das Thema ist omnipräsent. Gleichzeitig fühlt sich insbesondere der Mittelstand häufig alleingelassen bei der Auswahl und Einschätzung der richtigen Instrumente. Hier setzen wir mit unserem Fachkongress an“, sagt Schluroff. „Ich empfehle dabei oft, dass man mit kleinen Schritten anfangen muss, damit man später große Sprünge machen kann, zum Beispiel mit einer Social-Collaboration-Lösung und der Digitalisierung von Urlaubsanträgen. Auch das ist Industrie 4.0.“

## Vorteile zusammengefasst

- + Einfache Anpassung an die Bedürfnisse des Unternehmens
- + Dezentrales Arbeiten für Mitarbeiter in ganz Deutschland und China
- + Mitarbeiter fanden sich schnell in XELOS zurecht
- + Schnittstellen zur Anbindung externer Lösungen
- + Alle Workflows konnten digital abgebildet werden
- + Schnellere Bearbeitung von vielen Urlaubsanträgen
- + Digitalisierung der Prozesse führte zur Einsparung von Papier, Zeit und Geld

## SALTANDPEPPER

## FACTS

- Salt and Pepper wurde 2008 gegründet
- Geschäftsfelder: Technology Consulting, Management Consulting, Software Solutions
- Jährlicher Umsatz 2017: über 35 Millionen
- Über 500 Mitarbeiter weltweit
- Über 10 Standorte in Deutschland und China